

D A

**Deutsche Akademie der
Darstellenden Künste**

D K

Die Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste benennt zum

Hörspiel des Monats Dezember 2023

DIE VIELEN STIMMEN MEINES BRUDERS

EIN HÖRSPIEL IN 48 TAKES

von Magdalena Schrefel mit Valentin Schuster

Regie: Anouschka Trocker / Regieassistentz: Swantje Reuter

Mit: Godehard Giese, Tobias Kluckert, Martin Engler, Levin Çavuşoğlu, Tobias Herzberg, Samuel Koch, Florentine Krafft, Leonard Grobien

Komposition: Liz Allbee

Ton/Technik: Martin Eichenberg/Gunda Herke

Redaktion: Barbara Gerland

Dramaturgie: Julia Gabel/Johann Mittmann

Produktion: Deutschlandfunk Kultur / ORF 2023

ESD: 7.12.2023

Länge: 55'31

Die Begründung der Jury, verfasst von Yasmine M'Barek

Das Hörspiel "Die vielen Stimmen meines Bruders" überzeugte die Jury eindrucklich, vor allem durch den Fokus auf das Thema, was Hörspiele ohne bereits ausgezeichnet, nämlich die Stimme, ihr Privileg, ihre Bürde, ihre Macht – und die Frage nach hypothetischer Selbstinszenierung. Fiktion und Realität werden miteinander vermischt, und mit Hinblick auf die persönliche Geschichte Magdalena Schrefels berührt "Die vielen Stimmen meines Bruders" noch weit nach dem Hören.

Jedoch sind wir nicht nur inhaltlich überzeugt, auch das Ensemble der ausgewählten Sprecher perfektioniert das Hörerlebnis sowie die gewählte Taktung in 48 Takes.

Besonders zu loben ist die Verflechtung der realen Ereignisse mit der philosophischen Ebene, die den Hörer getroffen, nachdenklich und erstaunt zurücklässt.

Die Jury und der gastgebende Sender 2023

Yasmine M'Barek, Autorin, Journalistin und Podcasterin
Miedya Mahmud, Spoken-Word-Artist, Lyrikerin und Moderatorin
Horst Wegener, Rapper, Songwriter und Filmproduzent
Gastgebender Sender: WDR